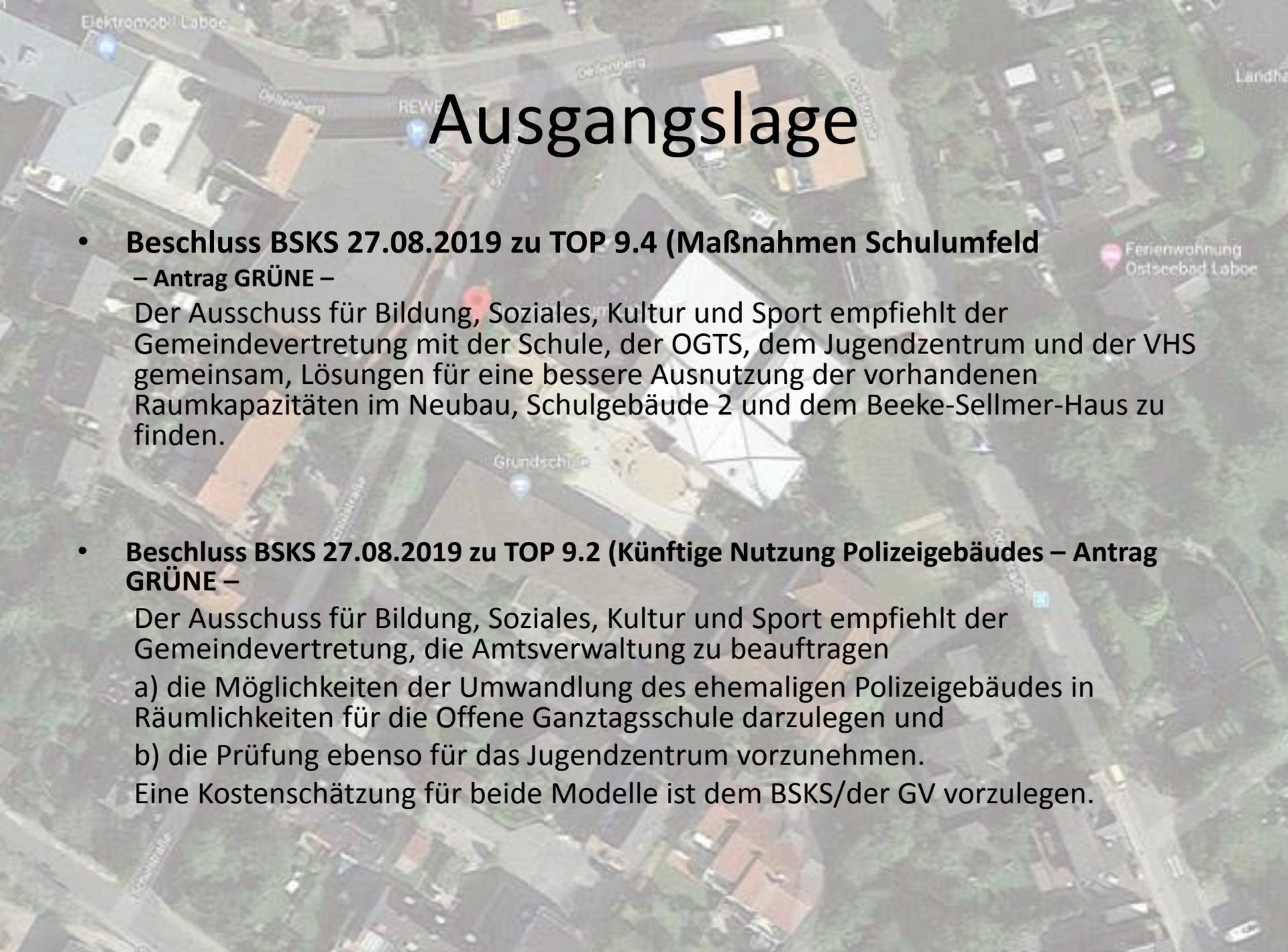


An aerial satellite map of Ostseebad Laboe, Germany. The map shows residential buildings, streets, and green spaces. A red pin is placed on a building in the center. Text is overlaid on the map.

Gemeinde Ostseebad Laboe
Schulumfeldplanung
- Sachstand -

BSKS

05.11.2019



Ausgangslage

- **Beschluss BSKS 27.08.2019 zu TOP 9.4 (Maßnahmen Schulumfeld – Antrag GRÜNE –**
Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung mit der Schule, der OGTS, dem Jugendzentrum und der VHS gemeinsam, Lösungen für eine bessere Ausnutzung der vorhandenen Raumkapazitäten im Neubau, Schulgebäude 2 und dem Beeke-Sellmer-Haus zu finden.
- **Beschluss BSKS 27.08.2019 zu TOP 9.2 (Künftige Nutzung Polizeigebäudes – Antrag GRÜNE –**
Der Ausschuss für Bildung, Soziales, Kultur und Sport empfiehlt der Gemeindevertretung, die Amtsverwaltung zu beauftragen
 - a) die Möglichkeiten der Umwandlung des ehemaligen Polizeigebäudes in Räumlichkeiten für die Offene Ganztagschule darzulegen und
 - b) die Prüfung ebenso für das Jugendzentrum vorzunehmen.Eine Kostenschätzung für beide Modelle ist dem BSKS/der GV vorzulegen.

Prüfung der Bedingungen und Möglichkeiten

- Gegenüberstellung Raumbedarf Schule / OGTS und Jugendzentrum

Raumbedarf Grundschule Laboe			
Anzahl	Raum	Größe in m ²	Nutzung
1	Klassenraum	59	Unterricht
4	Gruppenraum	20	Kleingruppenarbeit für Kinder mit Förderschwerpunkt
1	Elternsprechzimmer	11	Elterngespräche (Datenschutz)
		90	
Raumbedarf OGTS			
Anzahl	Raum	Größe in m ²	Nutzung
1	Büro	12 bis 15	Verwaltung/Leitung OGTS
1	Sozialraum	15	für 3 Festangestellte und derzeit 12 Honorarkräfte
5	Gruppenräume	20	Hausaufgabenbetreuung
2	Ruheräume	15 bis 20	Rückzugsmöglichkeiten für Kinder
		160 - 170	
		250 - 270	
RaumBESTAND Jugendzentrum			
1	Multifunktionsraum	50	Mehrfachnutzung für offenen Bereich
1	Billiardraum	20	Spielangebot
1	Fernseh-Ruhe- und Mädchenraum	20	Mehrfachnutzung für verschiedene Gruppen
1	Küche	12	Kochangebote, Kiosk
1	Bastel- und Werkraum	30	Freizeitangebot im Rahmen der Jugendarbeit
1	Lager 1	17	Lagermöglichkeiten
1	Lager2	18	Lagermöglichkeiten
1	Spielraum	30	Freizeitangebot im Rahmen der Jugendarbeit
1	Büro	20	Verwaltung Jugendzentrum
div.	Verkehrs- und Sanitärflächen	60	Flure, Toiletten, Treppenhaus
		277	



Prüfung der Bedingungen und Möglichkeiten

- Raumangebot altes Polizeigebäude

Polizeigebäude			
Raum Nr.	Geschoss	Raum Bezeichnung	m ²
	1 KG	Heizung	18,5
	2 KG	Treppenhaus	12,89
	3 KG	Abstell-Keller	25
	KG	Summe	56,39
	1 EG	Wache	19,14
	2 EG	Büro	20,96
	3 EG	Büro	20,25
	4 EG	Büro	18
	5 EG	Flur	9,25
	6 EG	WC	4,36
	7 EG	WC	5,67
	8 EG	Teeküche	9,13
	9 EG	nicht vorhanden	0
	10 EG	Treppenhaus	10,6
	EG	Summe	117,36
	11 OG	Vernehmung	19,2
	12 OG	WC	6
	13 OG	Büro	14,52
	14 OG	Büro	20,25
	15 OG	Büro	14
	16 OG	Putzraum	2,35
	17 OG	WC	6
	18 OG	Aktenraum	9,15
	19 OG	Flur	14
	OG	Summe	105,47
		Gesamtfläche	279,22



Ergebnis / Lösung

- Die derzeitige Größe des Jugendzentrums entspricht in etwa der des alten Polizeigebäudes, dorthin ist die Verlagerung des Jugendzentrums denkbar, wenn die notwendigen Bedingungen durch Umbaumaßnahmen hergestellt werden.
- Die Raumbedarfe der OGTS lassen sich im Gebäude des Jugendzentrums darstellen. Auch hier können Umbauten notwendig werden.
- Durch Verlagerung großer Teile der OGTS in das Jugendzentrumsgebäude entstehen in der Schule Freiräume um den wahrscheinlich vorübergehenden notwendigen Klassenraum zu schaffen, die Gruppenräume für Kleingruppenarbeit zu nutzen und Möglichkeiten für Elterngespräche zu finden.

Weitere Schritte

- **Ermittlung des Umbaubebedarfes zur Nutzung des Polizeigebäudes als Jugendzentrum unter Einbindung der Jugendpflegerin und – wenn vorhanden - des Jugendbeirates**
- **Ermittlung eines eventuellen Umbaubebedarfes des Jugendzentrums zur OGTS unter Einbindung des OGTS Leiters und der Schulleitung**
- **Beauftragung eines Fachbüros mit einer Vorplanung inkl. Kostenschätzung auf dieser Grundlage und Mittelbereitstellung im Haushalt 2020**
- **Erstellung einer Neukonzeption der offenen Kinder- und Jugendarbeit im neuen Jugendzentrum unter Federführung der Jugendpflegerin und unter Berücksichtigung einer für eine kontinuierliche und nachhaltige Arbeit notwendigen personellen Verstärkung, der Partizipation eines Jugendbeirates sowie einer notwendigen Vernetzung mit der OGTS. Dabei sollen die Empfehlungen des Kreises Plön zu Qualitätsstandards in der offenen Kinder- und Jugendarbeit (Entwurf vom 28.10.2019) einfließen.**